

Commitments für den Nationalen Aktionsplan BNE

19.04.2018 Der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) startet mit 349 Commitments (=Maßnahmen) von Akteuren aus ganz Deutschland - die Leuphana Universität Lüneburg ist hier mit dabei.

Der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) startet mit 349 Commitments (=Maßnahmen) von Akteuren aus ganz Deutschland - die Leuphana Universität Lüneburg ist hier mit dabei.

Der NAP BNE wurde im Juni 2017 von der nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum UNESCO - Weltaktionsplan ins Leben gerufen. Ziel des NAP BNE ist die Förderung diesbezüglicher Programme im Bildungssektor deutschlandweit. An der Ausarbeitung des Aktionsplans waren mehr als 350 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik, Bildung und Wirtschaft beteiligt.

Seit September 2017 beteiligen sich Akteure im Bereich Bildung deutschlandweit. Sie beleben den Aktionsplan mit konkreten Handlungsvorschlägen in Form von Commitments. Diese Selbstverpflichtungen der Akteure umfassen Maßnahmen, die die jeweiligen Institutionen seit dem 20. Juni 2017 begonnen und mit der Verabschiedung des NAP neu ausgerichtet oder geplant haben. Allein die Leuphana beteiligt sich mit 20 Commitments an dem Projekt.

Die Uni entwickelt ihr Lehr- und Lernangebot in Hinblick auf eine nachhaltige Bildung ständig weiter. Ihre umfassenden Commitments reichen von Studieninternen Angeboten, über regionale Kooperationen, bis hin zu internationalem Engagement.

Weitere Commitments der Leuphana sind

- Die Etablierung des Nachhaltigkeits - Moduls „Wissenschaft trägt Verantwortung“ im Leuphana Semester, sowie ein regelmäßiges nachhaltigkeitsbezogenes Angebot im Komplementärstudium
- Die Umsetzung eines umfassenden Green-Campus-Konzepts für den

Hochschulbetrieb

- Eine Forcierung von Kooperationen von Universität und Kommune in zahlreichen Handlungsfeldern (u.a. Mobilität, Beschaffung, Klimaschutz)
- Die aktive Teilnahme an internationalen Netzwerken für die Integration von Nachhaltigkeit in Hochschulen und die Qualifikation Hochschullehrender
- Die Weiterentwicklung einer eigenen Transferstrategie, um den Austausch mit Praxisakteuren über das in Forschung und Lehre generierte Wissen weiter zu systematisieren

Und viele weitere.

Mit ihren Commitments verfolgt die Leuphana viele der im NAP BNE festgehaltenen Ziele, wie beispielsweise Forschungsförderung sowie die schnelle Integration von neuen BNE-/Nachhaltigkeitsforschungserkenntnissen in die Lehre im Sinne des UNESCO - Weltaktionsplans.

Die gesamten Commitments der Leuphana zum Nachlesen unter:

<http://www.bne-portal.de/de/nationaler-aktionsplan/commitments?fachforen%5B%5D=136>

Datum: 19.04.2018

Kategorien: Fak_Nachhaltig_Meldungen

Autor: Gesa Schaffrath

E-Mail: gesa.schaffrath@stud.leuphana.de